

GB März 1991, Seite 12

Gedenken

Herr Hans KRAFT ist im Alter von nahezu 90 Jahren am 26. Jänner 1991 in Istanbul gestorben.



Als junger Mann kam der gebürtige Wiener in die Türkei. Viele Jahre lebte und arbeitete er als Bauingenieur in Anatolien und am Schwarzen Meer, war aber auch u.a. in Istanbul mitverantwortlich beim Bau des Tarabya-Hotels.

Hans Kraft war mehr als 50 Jahre nicht mehr in seiner Heimat, doch seine innere Verbundenheit mit Wien kam bei jeder Begegnung zum Ausdruck. So hielt er auch ständigen Kontakt zu St. Georg und es bedeutete ihm stets große Freude, wenn er mit anderen betagten Österreichern in die Residenz des österr. Generalkonsuls eingeladen wurde.

Nach einer kurzen Krankheit überlebte Herr Kraft die notwendig gewordene Operation nur noch drei Tage. Der Herr schenke ihm seinen Frieden und Leben in Fülle.

GB August/September 1991, Seite 15

Dank an Thomas Schlichting

Im Juli hat unser Diplom-Theologe Thomas Schlichting sein Praktikumsjahr in Sankt Georg beendet und kehrt in seine Heimatdiözese München zurück.

Er hat in diesen Monaten gezeigt, dass er viele Gaben besitzt, die er mit großer Freundlichkeit zum Einsatz brachte: seine große Musikalität, die er im Bereich der liturgischen Gestaltung besonders durch die Geige zum Ausdruck bringen konnte; seine Liebe zur Bibel, die in den verschiedenen Gruppen und Runden spürbar wurde; sein Wissen um das Funktionieren von Computersystemen, das uns gerade auch in der Gestaltung des Sankt Georgsblattes wirklich einen entscheidenden Schritt weiterbrachte und auch seine schriftstellerische Ader, die von Gedichten am Titelblatt bis zu Betrachtungen über verschieden Themen in ver-



schiedenen Ausgaben des St. Georgs-Blattes sichtbar wurde. Vor allem aber ist er uns ein liebes Mitglied unserer Hausgemeinschaft geworden, das durch seine frohe und aufgeschlossene Art einfach hilfreich war.

Wir wünschen Thomas ein gutes Diakonatsjahr in seiner Heimatdiözese und hoffen, dass seine Freundschaft und sein Interesse für die Türkei und das St. Georgs-Werk auch in Zukunft bestehen bleibt.

Franz Kangler, Superior

GB Oktober 1991, Seite 13

30 Jahre Mitarbeit des Werkes der Frohbotschaft in Sankt Georg

Im Oktober 1961 kamen die beiden ersten Mitarbeiterinnen des Werkes der Frohbotschaft aus Batschuns in Vorarlberg nach Istanbul. Sr. Elisabeth Greber begann ihre Tätigkeit im Internat, Sr. Toni Boch arbeitete am Aufbau unserer Seelsorgsgemeinde und der Pfarrcaritas. An ihre Stelle kam später Sr. Irmgard Staudacher; heute ist Sr. Gertrud Rüb für diesen Aufgabenbereich verantwortlich.

Das Werk der Frohbotschaft wurde als Säkularinstitut 1947 von Mgr. Dr. Erwin Fasching in Vorarlberg gegründet. Seine Mitglieder sollen mitten in der Welt Zeugen für ein christliches Leben sein. Sie wirken heute in verschiedenen Bundesländern Österreichs, in Deutschland, England, Bolivien und Guatemala.

Wir hoffen sehr, dass diese für Sankt Georg so wichtige Mitarbeit noch durch viele Jahre erhalten bleibt.